

ANTRAG

Antragsteller*in: *Fazlican Kocak, Isabella Kainz, Fabian Haslwanter (AG Kultur und Freizeit)*

Tagesordnungspunkt: *8. Weitere Anträge*

A7: Vorhang auf für Jungkünstler:innen und Jungjournalisten:innen

Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

2 Problemaufriss

3 Kunst von jungen Talenten bleibt oft unbemerkt, da ihnen die Plattform und die
4 Sichtbarkeit fehlen, um ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. Dies
5 betrifft nicht nur traditionelle Kunstformen wie Gemälde und Skulpturen, sondern
6 auch moderne Ausdrucksformen wie Fotografie. Ohne entsprechende Ausstellungen
7 und öffentliche Anerkennung bleibt das kreative Potenzial dieser jungen
8 Künstler:innen ungenutzt.

9 Jungjournalist:innen stehen vor der Herausforderung, ihre Stimme hörbar zu
10 machen und ihre Perspektiven zu teilen. Ihre Artikel, Reportagen und Kritiken
11 finden oft nicht den Weg in etablierte Medien, da ihnen die Möglichkeit fehlt,
12 sich zu beweisen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ohne Zugang zu
13 Publikationsplattformen bleiben ihre innovativen Ideen und frischen Sichtweisen
14 ungesehen und ungehört.

15 Ohne Unterstützung und sichtbare Anerkennung werden diese jungen Talente oft
16 entmutigt und verlieren möglicherweise ihren kreativen Antrieb. Dies stellt
17 nicht nur einen Verlust für die Betroffenen dar, sondern auch für unsere gesamte
18 Gesellschaft, die auf die frischen, innovativen Ideen und Ausdrucksformen dieser
19 jungen Menschen angewiesen ist, um kulturell und intellektuell zu wachsen.

Unsere Vision

21 Wir wollen einen monatlichen Wettbewerb ins Leben rufen, der sowohl junge

22 Künstler:innen als auch junge Journalisten:innen fördert. Durch diesen
23 Wettbewerb sollen junge Talente die Möglichkeit erhalten, ihre Werke öffentlich
24 auszustellen und Jungjournalist:innen sollen darüber berichten können.

25 **Forderungspunkte**

26 **Einführung eines Kunstwettbewerbs**

27 Das Land Tirol soll einen Kunstwettbewerb für Jungkünstler:innen organisieren
28 und durchführen. Dieser soll monatlich stattfinden. Dabei wählt eine Jury, die
29 sich aus ausgewählten Jungkünstler:innen, Mitgliedern von kunstschaaffenden
30 Vereinen und anderen Personen, die in der Kunstbranche tätig sind,
31 zusammensetzt, eine:n Jungkünstler:in des Monats. Der/Die Monatssieger:in darf
32 dabei einen Monat lang seine/ihre ausgewählten Kunstwerke an einem öffentlich
33 zugänglichen Ort (z.B. Tirol Landhaus) ausstellen.

34 **Eine Bühne für Jungjournalist:innen**

35 Neben dem Wettbewerb sollen auch Jungjournalist:innen eine Bühne bekommen. Junge
36 Menschen können sich darauf bewerben, einen Artikel über den/die Jungkünstler:in
37 des Monats und seine/ihre Ausstellung zu schreiben. Der Artikel soll in einer
38 Zeitung (z.B. TT, 6020) jeden Monat erscheinen.

39 Mit diesem Antrag möchten wir die kulturelle und journalistische
40 Nachwuchsförderung kostengünstig stärken und jungen Talenten eine Plattform
41 bieten, um ihre Fähigkeiten zu zeigen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.